



| Ingolstadt

Pressemitteilung vom 07.02.2019 der IG Metall Ingolstadt

Pressegespräch der IG Metall Ingolstadt

2018 war ein erfolgreiches Jahr für die IG Metall Ingolstadt. Die Mitgliederzahlen stabilisieren sich auf hohem Niveau. Viele Beschäftigte profitieren vom Tarifabschluss der Metall- und Elektroindustrie und die Weichen für eine zukunftsfähige Gewerkschaftsarbeit werden jetzt gestellt.

Ingolstadt, 7. Februar 2019. Die IG Metall Ingolstadt blickt zufrieden auf das Jahr 2018 zurück. Auch die Mitglieder sind zufrieden. Das belegt die nach wie vor hohe Mitgliederzahl von 50.990. Damit ist die Geschäftsstelle Ingolstadt im dritten Jahr in Folge über 50.000 Mitglieder und etabliert sich gleichzeitig als die mitgliederstärkste Geschäftsstelle in Bayern. Auch die Zahl der betrieblichen Mitglieder ist stabil. Mit 42.336 Betriebsangehörigen Mitgliedern erreichte man sogar 233 mehr als im Vorjahr. „Nur gemeinsam sind wir stark“ vermerkt Bernhard Stiedl, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Ingolstadt mit einem Blick auf die gestiegenen Organisationsgrade. „In den meisten Unternehmen konnten wir diesen im Vergleich zum letzten Jahr erhöhen. Das ist für uns auch der Auftrag, diese erfolgreiche Arbeit im Jahr 2019 fortzusetzen.“

Der Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie war ein großer Erfolg, den die IG Metall für die Beschäftigten erreichen konnten. Er ist sicherlich ein Grund für die gute Entwicklung der Mitgliederzahlen. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen machen von der Option Gebrauch, Gehalt in zusätzliche freie Tage umzuwandeln. Gerade Männer nutzen vermehrt die Option zur Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen. In Ingolstadt entscheiden sich 65 % für mehr Zeit statt Geld.

Am Eichstätter Standort von Ledvance konnte die IG Metall kürzlich einen Tarifvertrag zur Standort- und Beschäftigungssicherung abschließen. Durch die Zusage von Ledvance zur Erarbeitung eines Innovations- und Forschungskonzepts, konnten die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung des Standortes sichergestellt werden. Auch bei den Kontraktlogistikern Scherm und Imperial konnten deutliche Verbesserungen für die Beschäftigten erzielt werden. Mit den Tarifabschlüssen wurde erreicht, dass sich die Entgelte und Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten deutlich verbessert haben. Ab 2019 wird die Entgelttabelle der Kontraktlogistik Bayern angewandt. Damit entspricht die Entgelthöhe der Grundentgelttabelle der Metall- und Elektroindustrie Bayern. Es wird ein Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld geben und je nach Betriebszugehörigkeit bis zu 30 Tage Urlaub gewährt.

Die IG Metall geht damit gestärkt in das Jahr 2019, indem sie die Transformation in ihren Branchen praktisch anpacken und im

Pressemitteilung

Für Rückfragen:
Lukas Graf
Politischer Sekretär

IG Metall Ingolstadt
Paradeplatz 9
85049 Ingolstadt

Zentrale: 0841 93409-0
Mobil: 01605330155
Telefax: 0841 93409-99

E-Mail:
ingolstadt@igmetall.de
lukas.graf@igmetall.de

Internet:
www.igmetall-ingolstadt.de

Interesse der Beschäftigten gestalten will. Mit der Erstellung eines "Transformationsatlas" wird sich die IG Metall in den kommenden Monaten einen detaillierten Überblick über den Wandel und seine Auswirkungen in den Unternehmen verschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt für 2019 wird das Thema Mobilität sein. Das spielt gerade in Ingolstadt als Teil des Modellprojekts „Urban Air Mobility“ eine besondere Rolle. Mit dieser Themensetzung wollen wir die Gewerkschaft fit für die Zukunft machen, um so auch die Rahmenbedingungen für Beschäftigung in und um Ingolstadt mitgestalten zu können. „Wir müssen uns dieser Zukunftsthemen annehmen“, so Bernhard Stiedl, „damit wir in den nächsten Jahren dafür sorgen können, dass alle von den Veränderungen und Entwicklungen profitieren können.“